

Merkblatt für Passagiere

Wir möchten Ihnen bereits vor Antritt Ihrer Ballonfahrt einige Hinweise geben und bitten Sie diese gut durchzulesen und zu Ihrer eigenen Sicherheit zu beachten.

Vor der Fahrt:

Ballonfahren gleicht einer sportlichen Betätigung und setzt eine gute Kondition und körperliche Fitness der Passagiere voraus. Sie werden beim Auf- und Abbau des Ballons aktiv mit eingebunden. Sollten Sie körperliche Einschränkungen haben, informieren Sie Ihren Piloten. Herz-, Kreislauf-, Lungen- und Gelenkranke sollten vor der Fahrt Ihren Arzt fragen. Bei dessen Zustimmung ist auch der Pilot zu informieren und dieser behält sich vor die Beförderung dennoch abzulehnen. Frisch operierte Personen und werdende Mütter sind von der Fahrt ausgeschlossen. Passagiere (Kinder) unter 1,30 m können nicht mitfahren. Kinder unter 16 Jahren werden nur in Begleitung der Erziehungsberechtigten befördert.

Allgemein:

Alle Anweisungen von Piloten und Crew sind zu befolgen. Ihre Bekleidung sollte rustikal sein, wie zu einer Wanderung. Besonders wichtig sind flache, feste Schuhe (Sport- oder Wanderschuhe). Da der Ballon mit dem Wind fährt, ist es im Korb windstill und nicht kälter als am Boden. Aufgrund der kombinierten Wärmeausstrahlung von Brenner und Sonne empfehlen wir Ihnen, besonders an warmen Tagen, eine leichte Kopfbedeckung mitzubringen. Vor und während der Fahrt ist der Konsum von Alkohol oder Drogen untersagt. Es herrscht Rauchverbot im Korb und im Umkreis von 25m von Korb, Hänger und Hülle. Foto-, Film-, Videogeräte dürfen mitgenommen werden. Bei Mitnahme ist der Fahrgast selbst für die stoßsichere Verwahrung während der Fahrt und insbesondere bei der Landung verantwortlich. Glas sowie spitze, scharfe und explosive Gegenstände dürfen nicht mit an Bord genommen werden.

Beim Start und während der Fahrt:

Steigen Sie nur auf ausdrückliche Weisung des Piloten in den Korb ein oder aus. Während der Startphase halten Sie sich bitte mit beiden Händen an den im

Korb angebrachten Halteschlaufen fest und gehen Sie mit parallel stehenden Füßen abfedernd in die Knie. Keine Gegenstände über Bord werfen. Grundsätzlich nicht an Seilen, Schläuchen oder Ventilen festhalten oder ziehen.

Während der Landung:

Die Weisungen des Ballonführers müssen strengstens beachtet werden. Er wird das nachstehend beschriebene Landeverfahren anwenden:

1. Während der Landephase halten Sie sich bitte mit beiden Händen an den im Korb angebrachten Halteschlaufen fest und gehen Sie mit parallel stehenden Füßen abfedernd in die Knie.
2. Den Kopf nicht über den Korbrand oder über die Propangasflaschen halten.
3. Verlassen Sie den Ballonkorb erst nach ausdrücklicher, persönlicher Aufforderung durch den Piloten.

Gehen Sie bitte locker an Ihre Ballonfahrt heran. Ein Schwindelgefühl oder Höhenängste erzeugt eine Ballonfahrt nicht, da der Ballon nicht (wie hohe Brücken oder Gebäude) mit der Erde verbunden ist. Er hebt sich ganz sanft von der Erde ab (kein Fahrstuhleffekt) und auch während der Fahrt gibt es weder Pendelbewegungen noch die beim Fliegen unangenehmen Luftlöcher. Der Ballonführer beantwortet Ihnen gerne weitere Fragen.

Die Ballonfahrt soll für jeden Gast ein positives Erlebnis werden. Jeder Gast trägt mit seiner guten Laune, sportlichen Einsatz, aber auch mit seiner Disziplin viel dazu bei. Wir wollen, dass Sie eine sichere und angenehme Ballonfahrt erleben und wünschen Ihnen nach Sitte der Ballonfahrer:

„Glück ab und gut Land“



Himmelsriesen Ballonteam
Henkel Klees Geissler GbR

Buchenallee 5 · 46354 Südlohn Oeding

Tel.: 0178 / 1846854 · E-Mail: info@himmelsriesen.de
www.himmelsriesen.de